

RS OGH 1934/4/4 5Os257/34, 12Os92/88, 12Os112/92, 13Os40/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.04.1934

Norm

StPO §473

Rechtssatz

Die Vorschrift des § 473 Abs 2 StPO verpflichtet das Berufungsgericht, in den daselbst aufgezählten Fällen die Zeugen und Sachverständigen, die bereits in der Hauptverhandlung vor dem Bezirksgerichte vernommen worden sind, in der Berufungsverhandlung nochmals abzuhören.

Entscheidungstexte

- 5 Os 257/34
Entscheidungstext OGH 04.04.1934 5 Os 257/34
Veröff: SSt XIV/28
- 12 Os 92/88
Entscheidungstext OGH 18.08.1988 12 Os 92/88
Vgl auch; Veröff: RZ 1989/18 S 66
- 12 Os 112/92
Entscheidungstext OGH 26.11.1992 12 Os 112/92
Beisatz: Daran ändert nichts, daß das im Urteil des Bezirksgerichtes verwertete Sachverständigengutachten in der erstinstanzlichen Hauptverhandlung allenfalls bloß durch Verlesung (§ 252 Abs 1 Z 4 StPO) in das Verfahren eingeführt wurde. (T1)
- 13 Os 40/97
Entscheidungstext OGH 07.05.1997 13 Os 40/97

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1934:RS0101748

Dokumentnummer

JJR_19340404_OGH0002_0050OS00257_3400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at